

Niederschrift über die	
01. öffentliche Sitzung des Naherholungs- und Bäderausschusses	
- Öffentliche Sitzung -	
Datum:	Donnerstag, den 17.10.2024
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Landratsamtes
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	16:10 Uhr

Anwesende:**Landrat**

Eichinger, Thomas

stimmberechtigte KreisträteDitsch, Alexander / Drexl, Johann / Fastl, Peter / Friedl, Peter, Dr. / Groß, Daniela / Raab, Christoph
Standfest, Renate / Wacker, Kurt / Wasserle, Markus**Vertreter**

Krötz, Quirin Vertretung für Herrn Leonhard Stork/ Püttner, Erich Vertretung für Frau Ulla Schäfer

VerwaltungKöbberling, Ulrich / Lachner, Bernhard / Lindner, Leonhard / Markthaler, Thomas / Müller, Wolfgang
Reinhold, Tobias / Roeding, Andreas / Weichbrodt, Barbara**Protokollführer/in**

Hafner, Nicole /

Entschuldigt fehlen:**stimmberechtigte Kreisträte**

Braunegger, Andreas / Schäfer, Ulla / Stork, Leonhard

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung, Bekanntgaben
2. Bäderbericht 2023
3. Fortführung Betrieb Naturfreibad Kaufering ab 2025
4. Tarifierpassung kreiseigene Bäder zum 01.12.2024
5. Künftige Nutzung ehemaliges Gastronomiegebäude am Sommerbad Greifenberg
6. Wünsche und Anträge

(Vorl.Nr.)

DS:2024/0080

DS:2024/0082

DS:2024/0081

Punkt 1

Sitzungsöffnung, Bekanntgaben

Landrat Thomas Eichinger eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest.
Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen.
Der Naherholungs- und Bäderausschuss ist beschlussfähig.

Punkt 2

Bäderbericht 2023

DS:2024/0080

Sachvortrag

Bernhard Lachner, Leitung Abteilung 3 und Leonhard Lindner, Sachgebietsleiter kreiseigene Bäder, berichten über das Jahresergebnis 2023 des Lechtalbades in Kaufering sowie der Sommerbäder Thaining und Greifenberg.

Das Lechtalbad Kaufering wurde von knapp 350 000 Personen besucht. Besonders der Saunabereich erfreut sich einer stetig steigenden Beliebtheit. Die Nachfrage an Schwimmkursen übersteigt bei weitem das Angebot, so Lindner. Aufgrund des begrenzten Platzes können keine zusätzlichen Schwimmkurse angeboten werden.

Im Sommerbad in Thaining waren im Jahr 2023 ca. 42 000 Besucher. In den nächsten Jahren ist es zwingend notwendig die Becken, aufgrund verbrauchter Fliesen, zu renovieren. Durch die neuen Pumpen, die im letzten Jahr eingebaut wurden, konnten die Energiekosten erfreulicherweise halbiert werden.

Das Sommerbad in Greifenberg konnte im vergangenen Jahr 47.000 Gäste verbuchen. Hinsichtlich dringender notwendiger Optimierungen und Mängel, die zu beheben waren, sowie der erstmals im Wirtschaftsjahr 2023 ergebniswirksam berücksichtigten Abschreibungen, weist das Bad in Greifenberg ein Minus in Höhe von 960.000 Euro auf. Auf Nachfrage von KRin Standfest, um welche Mängel und Optimierungen es sich handle erklärt Bernhard Lachner, unter anderem musste der Hang noch bepflanzt werden sowie eine Umzäunung um das Grundstück angebracht werden. Im Bereich der Umkleiden und Duschen habe sich Asphalt als Untergrund nicht bewährt. Inzwischen sei eine neue Beschichtung aufgetragen, die sich jetzt auch gut reinigen lasse. Das hohe Defizit sei ein geplantes und in erster Linie auf Abschreibungen zurückzuführen, verdeutlicht Bernhard Lachner.

Punkt 3

Fortführung Betrieb Naturfreibad Kaufering ab 2025

DS:2024/0082

Sachvortrag

Bernhard Lachner, Abteilung 3, informiert das Gremium über die Vereinbarung, Betrieb Naturfreibad Kaufering, des Landkreises Landsberg am Lech und dem Markt Kaufering die nach dem Erwerb des Landkreises im Jahr 2003 im Jahr 2004 getroffen wurde. Diese Vereinbarung endet zum 31.12.2024. Herr Lachner erklärt die Eckdaten für die neue Vereinbarung zur Fortführung des Betriebs am 2025. Vorgesehen ist eine Laufzeit bis 2030 mit anschließender jährlicher Verlängerung, wenn nicht von einer Seite gekündigt wird.

Beschluss

Der Naherholungs- und Bäderausschuss befürwortet das in seiner Sitzung am 17.10.2024 vorgestellte Vorgehen zur Fortführung des Naturfreibades am Lechtalbad Kaufering und empfiehlt dem Kreisausschuss den Beschluss zur Ermächtigung des Landrats mit der Vertragsunterzeichnung zur Verlängerung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Punkt 4

Tarifanpassung kreiseigene Bäder zum 01.12.2024

DS:2024/0081

Sachvortrag

Die Verwaltung stellt die Vorschläge zur neuen Tarifanpassung in den kreiseigenen Bädern vor. Die Anhebung der Preise sei notwendig um der zu erwartenden Kostensteigerung zu begegnen. Am bisherigen 2-jährigen Turnus soll festgehalten werden. Bei der Preisgestaltung wird auf Sozialverträglichkeit und ein wettbewerbsfähiges Niveau im Vergleich zu öffentlichen Bädern im regionalen Umfeld geachtet. Die zu erwartenden Mehreinnahmen nach der Tarifanpassung belaufen sich auf knapp 200 000 Euro.

Beschluss

Der Naherholungs- und Bäderausschuss befürwortet die am 17.10.2024 vorgestellten Planungen für die Preisanpassungen in den kreiseigenen Bädern zum 01.12.2024 und empfiehlt dem Kreisausschuss diese zu beschließen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Punkt 5

Künftige Nutzung ehemaliges Gastronomiegebäude am Sommerbad Greifenberg

Sachvortrag

LR Eichinger informiert das Gremium darüber, dass die angedachte Nutzung des seit 2017 leerstehenden Gastronomiegebäudes am Warmfreibad Greifenberg, eine Unterkunft für Asylsuchende zu errichten, aufgrund der notwendigen Planungszeit, wieder verworfen wurde. Ein Abriss des Gebäudes sei nicht sinnvoll, da das Bauwerk den Hang dahinter absichert und dieser im Fall eines Abrisses für rund eine Million Euro saniert werden müsste, so LR Eichinger. Die Verwaltung stellt den Mitgliedern des Naherholungs- und Bäderausschusses nun einen weiteren Alternativvorschlag für die Nutzung des Gebäudes vor. Die bestehende Beschlusslage (Kreisausschuss v. 25.10.2022 DS:2022/0081/1) sieht eine Sanierung des Gebäudes mit anschließender Verpachtung an einen Gastronomiebetreiber vor. Da die Haushaltsansätze hierfür in den Jahren 2023 und 2024 gestrichen wurden, konnte der Beschluss bislang nicht umgesetzt werden. Zudem erscheinen die damaligen Kostenschätzungen zwischenzeitlich

überholt. Da zudem aktuell die Investitionskosten in einem unwirtschaftlichen Verhältnis zur erzielenden Pacht eingeschätzt werden, hat die Verwaltung einen Alternativvorschlag entwickelt, auf der Basis positiver Erfahrungen im Lechtalbad Kaufering, wo ein 2019 abgeschlossener Neubau des Saunabetriebes sich seitdem positiv auf die Verringerung des Betriebskostendefizits des Bäderbetriebes auswirkt. Eine ähnliche Entwicklung erscheint auch für Greifenberg realisierbar.

Andreas Roeding, stellvertretender Sachgebietsleiter kreiseigene Bäder, informiert den Ausschuss über das Vorhaben einen ganzjährig geöffneten Bäder- und Saunabetrieb zu schaffen. In einer ersten Berechnung wird von Betriebskosten in Höhe von 560.000 Euro ausgegangen und eine Einnahmeprognose in Höhe von 2,35 Millionen Euro geschätzt. Das würde eine dauerhafte Minimierung der defizitären Bäder bedeuten, so Roeding. Derzeit gibt es kein öffentlich zugängliches Angebot an Saunabetrieben in dieser Region des Landkreises. Umfragen und Zahlen des Deutschen Saunabundes und auch die Besucherzahl im Saunabereich des Lechtalbades in Kaufering zeigen eine stetig wachsende Anzahl an Saunagästen jeglicher Altersgruppen.

KRin Standfest merkt an ob es nicht sinnvoll wäre im Lechtalbad Kaufering die Gäste der Saunalandtschaft zu erfassen um zu erfahren wie viele Besucher aus dem Raum Ammersee ins Lechtalbad Kaufering kommen um eine Verschiebung der Gäste zu vermeiden. Dieser Vorschlag wird positiv angenommen und soll ab Januar 2025 umgesetzt werden.

KR Wasserle erkundigt sich nach dem Betrieb einer Sauna im angrenzenden Fitnessstudio ob dieser evtl. auch öffentlich zugänglich sei, nicht nur für die Mitglieder des Fitnessstudios um hier eine Konkurrenz zu vermeiden. Bernhard Lachner, Leiter Abteilung 3 wird das Modell des Fitnessbetreibers prüfen.

KRin Groß möchte gerne wissen, was aus der Überlegung geworden ist hier Wohnraum zu schaffen zum Bsp. für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisseniorenenheimes in Greifenberg. Diese Lösung wurde nach einer eingehenden Prüfung verworfen, da die Kosten für den Umbau sehr hoch wären und durch die Nähe des Warmfreibades die Wohnsituation mangelhaft wäre, erklärt LR Eichinger.

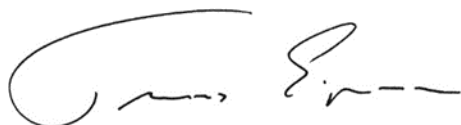
KR Friedl regt an, man solle die Option einer Veräußerung des Grundstückes nicht aus den Augen verlieren da es ja bereits einen Interessenten gibt. LR Eichinger merkt an, diese Lösungsmöglichkeit könnte man im Herbst 2025 wieder aufgreifen, da der Beschluss dazu im Herbst 2025 ausläuft.

KR Püttner verlässt die Sitzung 16:00 Uhr.

Punkt 6 **Wünsche und Anträge**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt LR Thomas Eichinger die Sitzung um 16:10 Uhr.

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr
Landsberg am Lech, 15. November 2024



Thomas Eichinger
Landrat



Nicole Hafner
Schriftführer/in

